



## WORKING PAPER SERIES

No. 021

### **Prediction Markets – Eine Literaturanalyse**

Tino Köhler

Dipl.-Pol. Marcel Escher

Dipl.-Kfm. Christian Horn

Prof. Dr. Björn Sven Ivens

(Otto-Friedrich University Bamberg)

Dezember 2012

© Marketing Department

Otto-Friedrich-University

Feldkirchenstraße 21

96045 Bamberg (Germany)

**SUMMARY / KURZINFORMATION**

<b>Topic</b>	<b>DE: Prediction Markets – Eine Literaturanalyse / EN: Prediction Markets – An Extended Literature Review</b>
<b>Content</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoretische Grundlagen der Prediction Markets</li> <li>• Status Quo von wissenschaftlicher Forschung als auch Praxisanwendungen</li> <li>• Orientierung für Unternehmenspraxis</li> <li>• Forschungslücken und zukünftige Entwicklungen</li> </ul>
<b>Character</b>	Conceptual Paper in German Language
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Authors</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Tino Köhler</b> is research assistant at the University of Bamberg</li> <li>• <b>Marcel Escher</b> is research assistant and doctoral candidate at the University of Bamberg</li> <li>• <b>Christian Horn</b> is research assistant and doctoral candidate at the University of Bamberg</li> <li>• <b>Björn Sven Ivens</b> holds the chair of marketing at Otto-Friedrich-University Bamberg</li> </ul>
<b>Feedback</b>	<p>Is always welcome! Please address to: Dipl.-Kfm. Christian F. Horn at the Marketing Department (christian.horn@uni-bamberg.de)</p>

## Abstract

Präzise Prognosen nehmen aufgrund von unsicheren wirtschaftlichen Entwicklungen eine bedeutende Rolle in Organisationen ein. Ein innovatives Instrument für die Lösung unternehmerischer Prognoseprobleme stellen Prediction Markets (PM) dar. Diese ermöglichen einer Gruppe von Personen, über eine virtuelle Börse verschiedene Erwartungen hinsichtlich des Eintritts zukünftiger Ereignisse in Form von Aktien handelbar zu machen. Die sich bildenden Aktienpreise aggregieren alle verfügbaren Informationen der Händler und können somit als die erwartete Eintrittswahrscheinlichkeit eines zukünftigen Ereignisses interpretiert werden.

Diese Arbeit beschäftigt sich mit der Aufarbeitung des aktuellen Forschungs- und Entwicklungsstandes von PM. Die Analyse der Prognosequalität verschiedener Märkte außerhalb von Unternehmen zeigt, dass die effiziente, zielgerichtete Gestaltung von PM präzise Vorhersagen ermöglichen. Von besonderem Interesse ist die Erkenntnis, dass diese häufig besser bzw. nicht signifikant schlechter als Expertenprognosen ausfallen. Vor diesem Hintergrund stellen solche Vorhersagemärkte ein nützliches Prognoseinstrument für Unternehmen dar.

Die Analyse verschiedener Studienergebnisse verdeutlicht, dass mit Hilfe dieser Märkte Nachfragedaten sowie Fertigstellungszeitpunkte von Projekten zuverlässig prognostiziert werden können. Weiterhin können PM durch die effiziente Integration einer Vielzahl von Kunden in den verschiedenen Phasen der Neuproduktentwicklung, z.B. bei der Evaluierung von Produktkonzepten, oder für die Identifikation von Lead Usern unterstützend eingesetzt werden. Die Durchführung von Ideenmärkten mit Hilfe der Unternehmensmitarbeiter ermöglicht die Identifikation, Filterung und Bewertung innovativer Produktideen.

Dennoch weisen PM verschiedene Probleme in ihrer Anwendung auf. Die Möglichkeit der Preismanipulation sowie Wahrnehmungsfehler der Marktteilnehmer können die Prognosequalität der Märkte entscheidend gefährden. Um die Auswirkungen dieser Effekte zu minimieren, erweist sich die Sicherstellung einer ausreichenden Marktliquidität als größte Herausforderung.

Insgesamt zeigen die Ergebnisse dieser Arbeit, dass sich PM in vielseitigen Anwendungsbereichen in Unternehmen durch genaue Prognosen auszeichnen und somit die Entscheidungsfindung unterstützen können. Werden die in dieser Arbeit vorgeschlagenen Forschungsfragen zukünftig beantwortet, können PM einen entscheidenden Beitrag leisten, die Art der Entscheidungsfindung in Unternehmen fundamental zu ändern und zu verbessern.